Imort, Peter/Niesyto, Horst (Hrsg.) (2014). Grundbildung Medien in pädagogischen Studiengängen. Medienpädagogik interdisziplinär 10. München: kopaed. 370 Seiten, 22,80 €.

Beitrag aus Heft »2014/04: Jugend – Medien – Kommerzialisierung«

Nach wie vor bleibt die Diskussion zur Verankerung von Medien in Kindergarten, Schule und außerschulischer Pädagogik immer wieder an einem Punkt hängen: der (fehlenden) Thematisierung ebendieses Medieneinsatz in den pädagogischen Ausbildungsfeldern – denn damit steht und fällt auch die Kompetenz der Pädagoginnen und Pädagogen und deren Umsetzungswille. Wird häufig nur anhand von Stundenplänen und Ausbildungscurricula über die vorhandene und fehlende Medienbildung vermutet, so geht der nun vorliegende Band das Thema von einer ganz anderen Seite an – Vertreterinnen und Vertreter aus den verschiedensten Fachgebieten der Universitäten und Hochschulen in Deutschland und der Schweiz berichten im ersten Teil von den Möglichkeiten, Schwierigkeiten und von der bisher umgesetzten Medienbildung in pädagogischen Studiengängen und Ausbildungswegen.

Hier werden ganz konkret die Situationen an verschiedenen Orten der Lehrer- und Erzieherausbildung beleuchtet, aber auch vergleichende Blicke auf das Bildungswesen in diesem Bereich geworfen. Im zweiten Teil des Buches wenden sich die Autorinnen und Autoren dem Einbezug von Medien in den verschiedenen Fachdidaktiken zu, hier richtet sich der Fokus auf Medienbildung speziell in den Fächern Deutsch, Englisch, Geschichte, Politik, Ethik und Naturwissenschaften, aber auch auf Medienbildung in integrativen und interdisziplinären Zusammenhängen. Auch hier berichten Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Lehrstühle nicht nur von allgemeinen Erkenntnissen sondern auch direkt aus ihrer Praxis und bieten so einen guten, aufschlussreichen Einblick.

Den Abschluss schließlich machen drei Texte zu speziellen Aufgabenfeldern – Medienbildung im Schnittfeld von Lehren, Forschen und Verwalten, Filmbildung in der Lehrerbildung sowie Medienbildung und Inklusion, die dem breiten Spektrum an Texten und Einblicken damit noch ein Vielfältigkeits-Häubchen aufsetzen und dazu beitragen, dass der Band kaum eine Blickweise auf Medien in der (universitären) pädagogischen Ausbildung vermissen lässt.